

# Nachrichten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure**

Band (Jahr): **20 (1953)**

Heft 59

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

und Beobachtungen — besonders in Mittelmeergebieten — erweiterte er seine Erfahrungen. Mit Liebe wandte er sich auch pflanzenphysiologischen Problemen zu, worunter seine Untersuchungen über Wachstumsgeschwindigkeit in Orchideenblüten und Samenmessungen schöne Resultate ergaben. Leider bleiben nun viele seiner Arbeiten und Pläne (Orchideenkarte) durch sein plötzliches Ausscheiden unbeendet.  
M. Blumenthal

---

## Nachrichten

*Dr. P. Buttica* ist nach seiner Rückkehr aus Abessinien Ende Oktober nach Cuba abgereist, um die geologische Leitung von Erdölbohrungen im Gebiet von Jarahueco, Westcamaguey zu übernehmen. Seine vorläufige Adresse ist Calle Marti 22, Jaticbonico, Prov. Camaguey, Cuba.

*Dr. Br. Campana*, Adelaide, hat sich laut Zeitungsberichten um die Auffindung wichtiger Uranerzlagerstätten verdient gemacht.

*Dr. H. G. Kugler*, Trinidad, verbringt gegenwärtig einen mehrmonatigen Ferienaufenthalt in der Heimat (Lothringerstraße 18, Basel).

*Dr. F. Rösli* ist nach Beendigung seines Auftrages bei der Unesco-Mission in der Türkei wieder nach Luzern zurückgekehrt.

*Dr. E. P. Schlaich* hat sich aus dem Aktivdienst bei der B. P. M. zurückgezogen (Apartmenthaus Rosenthal, Basel).

*Dr. H. Stauffer*, Palo Alto, Cal., hielt sich im letzten Sommer vorübergehend in der Heimat auf.

*Dr. W. A. Tappolet* weilt seit Ende September in der Heimat, und kann bis 1. Febr. 1954 über Case postale 25 Grange Canal, Genève erreicht werden.

*Dr. Rudolf Trümby* ist vom Bundesrat als a. o. Professor für Geologie an der E. T. H. mit Amtsantritt auf den 1. Okt. 1953 gewählt worden. Wir gratulieren.

*Dr. H. J. Tschopp* ist vom Vorstand der V. S. P. als Vertreter der V. S. P. im Schweizer National-Komitee für den 4. Petroleum-Weltkongreß 1955 (Italien) bezeichnet worden.

*Prof. Dr. L. Vonderschmitt* ist von der Schweiz. Geol. Kommission als Nachfolger ihres auf den 1. Jan. 1954 zurücktretenden Präsidenten Prof. Dr. A. Buxtorf gewählt worden. Wir wünschen viel Erfolg.

### Todesfall

Mit großem Bedauern haben wir vom Hinschied unseres lieben Kollegen Dr. Rudolf Gsell, der in Genf einem Herzschlag erlegen ist, Kenntnis genommen. Ein Nachruf erscheint im gleichen Bulletin.

### Nächste Jahresversammlung

Für die Jahresversammlung 1954 der V. S. P. ist Neuchâtel als Tagungsort vorgesehen. Voraussichtliches Datum: 5./6. Juni.

### Appell an unsere Mitglieder

Unser Kassier muß jedes Jahr eine ganze Anzahl unserer Mitglieder durch wiederholte Mahnungen zur Zahlung des Mitgliederbeitrages auffordern. Sie verursachen dadurch dem Kassier viele Mühe und unserer Gesellschaft Kosten, die wir lieber für unser Bulletin verwenden möchten. Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag unmittelbar nach Empfang der Zahlungsaufforderung. Der Vorstand ist Ihnen dafür sehr dankbar!